

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

95321

überarbeitet am: 04.09.2020
Druckdatum: 04.09.2020

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:**
CLOUCRYL Nano-Finish ANTIBAK
- **SDB-Gruppe:**
19661
- **UFI:**
M0FR-A18Y-U004-CFHV
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Holzbeschichtung
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Alfred Clouth
Lackfabrik GmbH & Co. KG
Otto-Scheugenpflug-Straße 2
63073 Offenbach/Main
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 69 - 89 00 7 - 0 / Fax : +49 69 - 89 00 7 - 140
E-Mail: info@clou.de / www.clou.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter
Telefon: +49 69 89 00 7 - 104 / Fax: +49 69 89 00 7 - 48104
E-Mail: cosima.sattler@clou.de
- **1.4 Notrufnummer:**
Giftinformationszentrum - Nord
Universitätsklinikum
Bereich Humanmedizin
Robert Koch Str.40
37075 Göttingen
Deutschland
Tel.: + 49 551 / 1 92 40

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Flam. Liq. 2 - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Repr. 2 - H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Aquatic Chronic 3 - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS02



GHS07



GHS08

- **Signalwort**
Gefahr

(Fortsetzung auf Seite 2)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

95321

überarbeitet am: 04.09.2020
Druckdatum: 04.09.2020

HANDELSNAME: CLOUCRYL Nano-Finish ANTIBAK

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
n-Butylacetat 98/100% / Isopropylacetat / Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten / Toluol
- **Gefahrenhinweise**
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319-EUH066 Verursacht schwere Augenreizung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208 Enthält Methyl-methacrylat, Pine Oil. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **Sicherheitshinweise**
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P241 Explosionsgeschützte Geräte verwenden.
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P370+P378 Bei Brand: Zum Löschen verwenden: CO₂, Sand, Löschpulver.
- **Zusätzliche Angaben:**
Wirkstoff: 0,025% Nano-Silber (0,24g/l).BauA-Nr.: N-21453
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**
Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**
- **Beschreibung: Zubereitung**
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nummer		%
123-86-4	n-Butylacetat 98/100% EG-Nummer: 204-658-1 Reg. nr.: 01-2119485493-29 ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 - H336	25-50
108-21-4	Isopropylacetat EG-Nummer: 203-561-1 Reg. nr.: 01-2119537214-46 ⚠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Eye Irrit. 2 - H319-EUH066, STOT SE 3 - H336	10-25
64742-95-6	Kohlenwasserstoffe, C9,Aromaten EG-Nummer: 918-668-5	2,5-10

(Fortsetzung auf Seite 3)



















SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

95321

überarbeitet am: 04.09.2020
Druckdatum: 04.09.2020

HANDELSNAME: CLOUCRYL Nano-Finish ANTIBAK

(Fortsetzung von Seite 2)

108-88-3	<p>Reg. nr.: 01-2119455851-35  Asp. Tox. 1 - H304;  Flam. Liq. 3 - H226;  STOT SE 3 - H335-H336;  Aquatic Chronic 2 - H411</p> <p>Toluol < 5,0 EG-Nummer: 203-625-9 Reg. nr.: 01-2119471310-51 Repr. 2  Flam. Liq. 2 - H225;  Repr. 2 - H361d, STOT RE 2 - H373, Asp. Tox. 1 - H304;  Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H336; Aquatic Chronic 3 - H412</p>
1330-20-7	<p>Xylol (Isomeregemisch) < 3,0 EG-Nummer: 215-535-7 Reg. nr.: 01-2119488216-32  STOT RE 2 - H373, Asp. Tox. 1 - H304;  Flam. Liq. 3 - H226;  Acute Tox. 4 - H312, Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319, STOT SE 3 - H335</p>
5131-66-8	<p>3-Butoxy-2-propanol < 2,5 EG-Nummer: 225-878-4 Reg. nr.: 01-2119475527-28  Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319</p>
94266-48-5	<p>Pine Oil < 0,3 EG-Nummer: 304-455-9  Asp. Tox. 1 - H304;  Flam. Liq. 3 - H226;  Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319, Skin Sens. 1 - H317;  Aquatic Chronic 2 - H411</p>
80-62-6	<p>Methyl-methacrylat < 0,2 EG-Nummer: 201-297-1 Reg. nr.: 01-2119452498-28  Flam. Liq. 2 - H225;  Skin Irrit. 2 - H315, Skin Sens. 1 - H317, STOT SE 3 - H335</p>
7440-22-4	<p>Silber 0,025 EG-Nummer: 231-131-3  Aquatic Acute 1 - H400, Aquatic Chronic 1 - H410</p>

- **SVHC**

Dieses Produkt enthält keine Stoffe der SVHC-Kandidatenliste in einer Konzentration > 0,1 %.

- **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

D

(Fortsetzung auf Seite 4)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

95321

überarbeitet am: 04.09.2020
Druckdatum: 04.09.2020

HANDELSNAME: CLOUCRYL Nano-Finish ANTIBAK

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
Symptomatisch behandeln.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
Schaum
Kohlendioxid
Löschpulver
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

95321

überarbeitet am: 04.09.2020
Druckdatum: 04.09.2020

HANDELSNAME: CLOUCRYL Nano-Finish ANTIBAK

(Fortsetzung von Seite 4)

- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
DGUV Regel 100-500 - Betreiben von Arbeitsmitteln (bisher: BGR 500) Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen beachten.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Aerosolbildung vermeiden.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Dampf nicht einatmen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Vor Hitze schützen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Atemschutzgeräte bereithalten.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft.
- **Bei Verarbeitung im Spritzen:**
Wenn Personen, unabhängig ob sie selbst spritzlackieren oder nicht, innerhalb der Spritzkabine während des Lackierens arbeiten, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Insbesondere für Spritznebel ist die dauerhafte sichere Einhaltung des Feinstaubwertes unwahrscheinlich. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz (Halbmasken mit Partikelfilter mindestens Filterklasse P2 oder fremdbelüftete Atemschutzmasken) getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampfkonzentrationen unter den Expositionsgrenzwerten gefallen sind.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
TRGS 510
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Nach BetrSichV, TRGS oder VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Lagerklasse:**
3
LGK 3 "entzündbare Flüssigkeiten" (TRGS 510)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
leicht entzündbar
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**
Weitere Informationen entnehmen Sie dem technischen Merkblatt.

D

(Fortsetzung auf Seite 6)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

95321

überarbeitet am: 04.09.2020
Druckdatum: 04.09.2020

HANDELSNAME: CLOUCRYL Nano-Finish ANTIBAK

(Fortsetzung von Seite 5)

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 Zu überwachende Parameter
- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

123-86-4 *n*-Butylacetat 98/100%

AGW

<i>Langzeitwerte</i>	300	mg/m ³
	62	ppm

2(I);AGS, Y

108-21-4 *Isopropylacetat*

MAK

<i>Langzeitwerte</i>	420	mg/m ³
	100	ppm

64742-95-6 *Kohlenwasserstoffe, C9,Aromaten*

RCP-GRUPPENGRENZWERT (TRGS900)

<i>Langzeitwerte</i>	50	mg/m ³
----------------------	----	-------------------

108-88-3 *Toluol*

AGW

<i>Kurzzeitwerte</i>	760	mg/m ³
	200	ppm
<i>Langzeitwerte</i>	190	mg/m ³
	50	ppm

4(II);DFG, EU, H, Y

1330-20-7 *Xylol (Isomerengemisch)*

AGW

<i>Langzeitwerte</i>	440	mg/m ³
	100	ppm

2(II);DFG, H

80-62-6 *Methyl-methacrylat*

AGW

<i>Langzeitwerte</i>	210	mg/m ³
	50	ppm

2(I);DFG, EU, Y

7440-22-4 *Silber*

AGW

<i>Langzeitwerte</i>	0,1 E	mg/m ³
----------------------	-------	-------------------

8(II);DFG, EU

- DNEL-Werte

123-86-4 *n*-Butylacetat 98/100%

Inhalativ, DNEL/DMEL: 35,7 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)

Inhalativ, DNEL/DMEL: 300 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)

Inhalativ, DNEL/DMEL: 300 mg/m³ (Verbraucher, Kurzzeitwert)

Inhalativ, DNEL/DMEL: 960 mg/m³ (Arbeiter, Kurzzeitwert)

Dermal, DNEL/DMEL: 6 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

Dermal, DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)

Dermal, DNEL/DMEL: 6 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)

Dermal, DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Arbeiter, Kurzzeitwert)

Oral, DNEL/DMEL: 2 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

Oral, DNEL/DMEL: 2 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)

108-21-4 *Isopropylacetat*

Inhalativ, DNEL/DMEL: 252 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)

Inhalativ, DNEL/DMEL: 420 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)

Inhalativ, DNEL/DMEL: 510 mg/m³ (Verbraucher, Kurzzeitwert)

(Fortsetzung auf Seite 7)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

95321

überarbeitet am: 04.09.2020
Druckdatum: 04.09.2020

HANDELSNAME: CLOUCRYL Nano-Finish ANTIBAK

(Fortsetzung von Seite 6)

Inhalativ, DNEL/DMEL: 850 mg/m³ (Arbeiter, Kurzzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 43 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

64742-95-6 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Inhalativ, DNEL/DMEL: 32 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 150 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 25 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

108-88-3 Toluol

Inhalativ, DNEL/DMEL: 56,5 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 192 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 226 mg/m³ (Verbraucher, Kurzzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 384 mg/m³ (Arbeiter, Kurzzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 226 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 384 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 8,13 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

1330-20-7 Xylol (Isomeregemisch)

Inhalativ, DNEL/DMEL: 14,8 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 77 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 174 mg/m³ (Verbraucher, Kurzzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 289 mg/m³ (Arbeiter, Kurzzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 108 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 180 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 1,6 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol

Inhalativ, DNEL/DMEL: 43 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 147 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 22 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 52 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 12,5 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

80-62-6 Methyl-methacrylat

Inhalativ, DNEL/DMEL: 74,3 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 208 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 8,2 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 13,67 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)

• **PNEC-Werte**

123-86-4 n-Butylacetat 98/100%

PNEC: 0,18 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,018 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 0,36 mg/l (sporadische Freisetzung)
PNEC: 35,6 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 0,981 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 0,0981 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 0,0903 mg/kg (Boden)

108-21-4 Isopropylacetat

PNEC: 0,22 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,022 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 190 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 1,1 mg/l (periodische Freisetzung)
PNEC: 1,25 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 0,125 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 0,35 mg/kg (Boden)

108-88-3 Toluol

PNEC: 0,68 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,68 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 0,68 mg/l (sporadische Freisetzung)
PNEC: 13,61 mg/l (Kläranlage)

(Fortsetzung auf Seite 8)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

95321

überarbeitet am: 04.09.2020
Druckdatum: 04.09.2020

HANDELSNAME: CLOUCRYL Nano-Finish ANTIBAK

(Fortsetzung von Seite 7)

PNEC: 16,39 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 16,39 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 2,89 mg/kg (Boden)

1330-20-7 Xylol (Isomeregemisch)

PNEC: 0,327 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,327 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 6,58 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 12,46 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 12,46 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 2,31 mg/kg (Boden)

5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol

PNEC: 0,525 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,0525 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 5,25 mg/l (sporadische Freisetzung)
PNEC: 10 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 2,36 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 0,236 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 0,16 mg/kg (Boden)

80-62-6 Methyl-methacrylat

PNEC: 0,94 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,094 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 10 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 0,94 mg/l (periodische Freisetzung)
PNEC: 5,74 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 1,47 mg/kg (Boden)

• **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten nach TRGS 903:**

108-88-3 Toluol

BGW

600 µg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut

Probennahmezeitpunkt: g

Parameter: Toluol

1,5 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei

Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten

Parameter: o-Kresol (nach Hydrolyse)

75 µg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Toluol

1330-20-7 Xylol (Isomeregemisch)

BGW

1,5 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Xylol

2 g/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 9)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

95321

überarbeitet am: 04.09.2020
Druckdatum: 04.09.2020

HANDELSNAME: CLOUCRYL Nano-Finish ANTIBAK

(Fortsetzung von Seite 8)

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
DGUV Vorschriften beachten. Siehe Punkt 15!

- **Atemschutz:** Liegt die Lösemittelkonzentration über den AGW/MAK-Grenzwerten, so muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A2/P2.
- **Handschutz:** Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen. Schutzhandschuhe aus Latex/Neoprene, Mindeststärke 0,7 mm. Degradations-(=Zerstörung)wirkung G bis E. Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm²/min). Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6. Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe auftragen. Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigungs- und Hautpflegemittel einsetzen.
- **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Augenschutz:** Schutzbrille
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Farblos
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht anwendbar bei lösemittelhaltigen Zubereitungen.

Zustandsänderung Phasenübergang: flüssig-fest

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt.

Siedebeginn und Siedebereich: 88,0 °C

Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben): 10,0 °C DIN 51 755

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.

Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaben): 420,00 °C (niedrigster Wert der Einzelkomponenten)

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen:

Untere: 1,20 Vol %

Obere: 8,00 Vol %

Oxidierende Eigenschaften: Nicht bestimmt

Dampfdruck: Nicht bestimmt.

Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben): 0,9450 g/cm³

Dampfdichte Nicht bestimmt.

Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht anwendbar.

Löslichkeit in: organischen Lösungsmitteln (z.B. Butylacetat)

Mischbarkeit mit Wasser: Unlöslich.

(Fortsetzung auf Seite 10)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

95321

überarbeitet am: 04.09.2020
Druckdatum: 04.09.2020

HANDELSNAME: CLOUCRYL Nano-Finish ANTIBAK

(Fortsetzung von Seite 9)

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt.
Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben):	
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Kinematisch:	bei 20,00 °C 39,00 - 42,00 s DIN 4 mm
Lösemittelrennprüfung:	< 3 %
Lösemittelgehalt (entspricht Circa-Angaben):	
Organische Lösemittel (entspricht Circa-Angaben):	71,00 %
VOC (EU)	675,00 g/l
Festkörpergehalt (entspricht Circa-Angaben):	29,00 %
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
Bei Lagerung in verkehrsrechtlich zugelassenen Gebinden sind keine Unverträglichkeiten mit dem Behältermantel zu erwarten.
- **10.2 Chemische Stabilität**
Stabil bei Raumtemperatur
- **Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.
Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Entzündliche Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
 - 123-86-4 n-Butylacetat 98/100%**
Oral, LD50: 13100 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: >5000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 21,1 mg/l (Ratte)
 - 108-21-4 Isopropylacetat**
Oral, LD50: 6750 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 17400 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 50,6 mg/l (Ratte)
 - 64742-95-6 Kohlenwasserstoffe, C9,Aromaten**
Oral, LD50: 3592 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 3160 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 10,2 mg/l (Ratte)
 - 108-88-3 Toluol**
Oral, LD50: 5580 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 5000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 28,1 mg/l (Ratte)
 - 1330-20-7 Xylol (Isomeregemisch)**
Oral, LD50: 3523 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 1100 mg/kg (Kaninchen)

(Fortsetzung auf Seite 11)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

95321

überarbeitet am: 04.09.2020
Druckdatum: 04.09.2020

HANDELSNAME: CLOUCRYL Nano-Finish ANTIBAK

(Fortsetzung von Seite 10)

Inhalativ, LC50/4h: 4 mg/l (Ratte)

5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol

Oral, LD50: 3300 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)

94266-48-5 Pine Oil

Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 5000 mg/kg (Kaninchen)

80-62-6 Methyl-methacrylat

Oral, LD50: 7900 mg/kg (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Reizwirkung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
Enthält Methyl-methacrylat, Pine Oil. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizungen und reversiblen Schäden führen. In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen.
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen nach CLP (EG) Nr.1272/2008 in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Repr. 2 - H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
Repr. 2
- **Keimzell-Mutagenität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten wird das Produkt in STOT SE 3- H336 "Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen." eingestuft
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
 - **Aquatische Toxizität:**
- 123-86-4 n-Butylacetat 98/100%**
Dermal, L(E)C50: 18 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: 675 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: 44 mg/l (Wasserfloh)

(Fortsetzung auf Seite 12)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

95321

überarbeitet am: 04.09.2020
Druckdatum: 04.09.2020

HANDELSNAME: CLOUCRYL Nano-Finish ANTIBAK

(Fortsetzung von Seite 11)

DermaI, NOEC: 200 mg/l (Algen)

108-21-4 Isopropylacetat

DermaI, L(E)C50: 360 mg/l (Fisch)

DermaI, L(E)C50: 370 mg/l (Algen)

DermaI, L(E)C50: > 1000 mg/l (Wasserfloh)

64742-95-6 Kohlenwasserstoffe, C9,Aromaten

DermaI, L(E)C50: > 1 - 10 mg/l (Fisch)

DermaI, L(E)C50: > 1 - 10 mg/l (Algen)

DermaI, L(E)C50: > 1 - 10 mg/l (Wasserfloh)

DermaI, NOEC: 1,23 mg/l (Fisch)

DermaI, NOEC: 2,14 mg/l (Wasserfloh)

108-88-3 Toluol

DermaI, L(E)C50: 5,5 mg/l (Fisch)

DermaI, L(E)C50: 134 mg/l (Algen)

DermaI, L(E)C50: 3,78 mg/l (Wasserfloh)

DermaI, NOEC: 1,39 mg/l (Fisch)

DermaI, NOEC: 0,74 mg/l (Wasserfloh)

1330-20-7 Xylol (Isomeregemisch)

DermaI, L(E)C50: 7,6 mg/l (Fisch)

DermaI, L(E)C50: 4,7 mg/l (Algen)

DermaI, L(E)C50: 3,82 mg/l (Wasserfloh)

5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol

DermaI, L(E)C50: 560-1000 mg/l (Fisch)

DermaI, L(E)C50: > 1000 mg/l (Algen)

DermaI, L(E)C50: > 1000 mg/l (Wasserfloh)

DermaI, NOEC: 560 mg/l (Algen)

80-62-6 Methyl-methacrylat

DermaI, L(E)C50: 79 mg/l (Fisch)

DermaI, L(E)C50: 170 mg/l (Algen)

DermaI, L(E)C50: 69 mg/l (Wasserfloh)

• **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **Ökotoxische Wirkungen:**

• **Bemerkung:**

Schädlich für Fische.

• **Weitere ökologische Hinweise:**

• **Allgemeine Hinweise:**

Schädlich für Wasserorganismen.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

Wassergefährdungsklasse 3: stark wassergefährdend. Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

• **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung**

• **PBT:**

Nicht anwendbar.

• **vPvB:**

Nicht anwendbar.

• **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

D

(Fortsetzung auf Seite 13)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

95321

überarbeitet am: 04.09.2020
Druckdatum: 04.09.2020

HANDELSNAME: CLOUCRYL Nano-Finish ANTIBAK

(Fortsetzung von Seite 12)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.
- **Abfallschlüsselnummer nach EAK:**
08 01 11, Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- **Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**
08
Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
08 01
Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
08 01 11
Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**
Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).
- **Empfehlung:**
Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).
EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff
Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:**
CLOU Reinigungsverdünnung, CLOU Nitro-Verdünnung 790, CLOU DD-Verdünnung 29

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**
- ADR** UN1263
- IMDG** UN1263
- IATA** UN1263
- ADR** 1263 FARBE (BUTYLACETATE)
- IMDG** PAINT
- IATA** PAINT

- **14.3 Transportgefahrenklassen**

- ADR**
- Klasse** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

Gefahrzettel



IMDG

Class

Label

3 Entzündbare flüssige Stoffe



IATA

(Fortsetzung auf Seite 14)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

95321

überarbeitet am: 04.09.2020
Druckdatum: 04.09.2020

HANDELSNAME: CLOUCRYL Nano-Finish ANTIBAK

(Fortsetzung von Seite 13)

Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label



• **14.4 Verpackungsgruppe**

ADR II

IMDG II

IATA II

• **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

• **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 33

EMS-Nummer: F-E,S-E

• **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

• **Transport/weitere Angaben:**

Nicht anwendbar.

Freigestellte Mengen (EQ): E2

Begrenzte Menge (LQ): 5L

Beförderungskategorie: 2

Tunnelbeschränkungscode: D/E

IMDG

Limited quantities (LQ): 5L

Excepted quantities (EQ): E2

• **UN "Model Regulation":**

UN 1263 FARBE (BUTYLACETATE), 3, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

• **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

• **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien, TRGS 220 und GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

• **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**

Beschränkungsbedingungen: 3, 40, 48

• **Nationale Vorschriften:**

• **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (MuSchG) sowie Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten (§22 JArbSchG).

• **Störfallverordnung:**

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

• **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

Entzündbare Flüssigkeiten

• **Technische Anleitung Luft:**

(Fortsetzung auf Seite 15)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

95321

überarbeitet am: 04.09.2020
Druckdatum: 04.09.2020

HANDELSNAME: CLOUCRYL Nano-Finish ANTIBAK

(Fortsetzung von Seite 14)

• **Klasse Anteil in %**

II 3,07
I

• **Wassergefährdungsklasse:**

Wassergefährdungsklasse 3: stark wassergefährdend. Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)Selbsteinstufung

• **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotverordnungen**

DGUV Regel 112-189 Benutzung von Schutzkleidung,
DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten,
DGUV Regel 112-192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz,
DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen,
DGUV Information 212-007 Chemikalienschutzhandschuhe,
DGUV Information 212-014 Hautschutz.

• **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Angaben aus den Expositionsszenarien folgender Inhaltsstoffe wurden in Abschnitt 1-16 integriert:

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Xylol

n-Butylacetat

Isopropylacetat

Toluol

3-Butoxy-2-propanol

Methyl-methacrylat

Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebenen Anwendungsbedingungen und Risikominimierungsmaßnahmen stellt die Übereinstimmung mit den vorliegenden Expositionsszenarien sicher.

Lagerklasse:

3

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitergehende Angaben:

• **Gründe für Änderungen**

SDB mit UFI

Die Wassergefährdungsklasse hat sich geändert.

Die P-Sätze wurden der Einstufung entsprechend angepasst.

• **Relevante Sätze**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

• **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

(Fortsetzung auf Seite 16)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

95321

überarbeitet am: 04.09.2020
Druckdatum: 04.09.2020

HANDELSNAME: CLOUCRYL Nano-Finish ANTIBAK

(Fortsetzung von Seite 15)

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter
Telefon: +49 69 89 00 7 - 104 / Fax: +49 69 89 00 7 - 48104
E-Mail: cosima.sattler@clou.de

- **Weitere Informationen:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Weitere Informationen zum Umgang und Anwendung des/der Produkte/s entnehmen Sie bitte unserem Etikett und dem Technischen Merkblatt oder sprechen unsere Abteilung Kundenberatung unter der Telefonnummer: +49 69 89 00 7 - 124, -199 oder -227 an. Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach §14 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen. Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten! Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organisation
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
SVHC: Substances of Very High Concern
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**